

**Abstract zur Tagung
Beratung und Supervision in der Bildung von Lehrer*innen
an der Universität Bielefeld am 18. und 19. Juni 2021**

Katrin Quappen, Karin Ternig

Überregionale, vertraulich und auf Augenhöhe angeleitete Supervisionsgruppen für Schulleitungen

Erfahrene Expertinnen aus der Schulpsychologie berichten über ein seit 10 Jahren erfolgreiches Reflexionsformat der Rollen-, Berufs- und Fallreflexion mit Schulleitungen. Es werden personale, interaktive und organisationale Aspekte in den Blick genommen, Kompetenzen erweitert und vertieft. Die Supervision stärkt vor allem die Führungskompetenz der Emotionalen Stabilität, auch als Teil des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Die Gruppen setzen sich aus Schulleitungen verschiedener Schulformen zusammen. Jährlich findet eine Evaluation statt. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden beinhalten Folgendes: Entlastung durch den Austausch unter Gleichgesinnten auf Augenhöhe, Rückhalt und Bestärkung durch das Know-how und die Erfahrungen der anderen Schulleitungen, Bestärkung in der eigenen Rollenklarheit, Klärung von Konfliktsituationen, Unterstützung durch schulpsychologische Expertise.

Die Supervisorinnen arbeiten lösungsorientiert. Neben dem strukturierten Gruppengespräch werden - themenabhängig - systemische, kreative oder handlungsorientierte Techniken und Vorgehensweisen angeleitet. Zu besprechende Themen und Inhalte tragen die Gruppenmitglieder bei. Auch in Zeiten der Pandemie werden die Gruppen digital weitergeführt.